



Welcher Beruf passt zu mir ?

Nicht erst in der 9. Klasse, sondern bereits ab der 7. Klasse setzen sich die Mitschüler in verschiedenen Projekten mit ihrer zukünftigen Berufswahl auseinander.

Bereits in der 7. Klasse beginnen Berufspraktika, in denen die Jugendlichen in verschiedene Berufe hineinschnuppern dürfen. Ziel ist die Hinführung der Schüler*innen zur Wirtschafts- und Arbeitswelt, um Erfahrungen in Betrieben vor Ort zu sammeln, welche sie bei der Berufswahl unterstützen können. Durch eigenes Arbeiten und Mitarbeiten, Erleben und gezieltes Beobachten sowie durch Aufnahme dargebotener Informationen sollen die Schüler*innen zum ers-



ten Mal erfahren, was es heißt, beruflich tätig zu sein. Dadurch können sie die Anforderungen einzelner Berufe kennenlernen und die Vorstellungen bzw. die Voraussetzung hinsichtlich ihrer Berufswahl mit der Wirklichkeit überprüfen.

Ein besonderes Angebot neben dem Praktikum, ist in der 8. und 9. Klasse ein Besuch im **Handwerkerbus**, wel-

chen, wie auch in den vergangenen Jahren die Steuerberatergesellschaft mbH (SFS), organisiert hat. Hier stellen sich viele ansässige Betriebe zur Verfügung, um die Jugendlichen zu informieren und ihnen einen Einblick in das Arbeitsfeld an einem Vormittag zu ermöglichen.

Am 19.04.2023 war es nach einer langen coronabedingten Pause endlich wieder soweit und der Handwerkerbus setzte sich in Bewegung. Alle interessierten Schüler*innen der 8. und 9. Klassen der Mittelschulen im Landkreis konnten sich für den Handwerkerbus anmelden, um einen Tag in ihrem (Traum-)beruf zu schnuppern. Die teilnehmenden Betriebe waren/ sind alle noch auf der Suche nach Auszubildenden für September 2023 und 2024.

Somit eine **Win – Win – Situation**, nicht nur für die Schüler*innen, sondern auch für die Betriebe.

Los ging es um 8 Uhr an der Ludwig – Thoma – Wiese in Dachau. Nach einer kurzen Anwesenheitskontrolle bekamen alle Schüler*innen ein Carepaket mit Brotzeit und Getränken für den Tag geschenkt. Entsprechend ihrer Vorauswahl wurden die Schüler*innen auf die einzelnen Fahrzeuge ver-



teilt und in ihre gewählten Wunschbetriebe gefahren. Dort angekommen gab es einen herzlichen Empfang und es erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Schüler*innen nicht nur ihre Persönlichkeit, sondern auch ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Eine echte Chance sich ganz ohne Bewerbung, Noten und Abschlusszeugnis kennenzulernen. Jetzt bleibt zu hoffen, dass viele der Schüler*innen das Angebot genutzt

haben und sich auf die freien Ausbildungsplätze beworben haben - denn es war ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten.

Gerne können Sie sich, wie gewohnt, über diese Aktion auf der Homepage der Schule www.schulen-haimhausen.de informieren und dort weitere Projekte und Termine der Grund- und Mittelschule Haimhausen nachlesen.

Marion Jahn, Förderlehrerin & Britta Wagner, Lehrerin Grund- und Mittelschule Haimhausen

